

ING-DiBa Positionen

FinTechs



November 2017

„Um Innovationsführer im Bankenmarkt zu werden, nutzen wir alle verfügbaren Optionen. Das kann auch die Kooperation mit einem FinTech-Unternehmen oder eine Beteiligung daran sein. Wir müssen nicht alles selbst machen.“

Nick Jue
Vorstandsvorsitzender



FinTech – Was ist das eigentlich?

Der Begriff „FinTech“ setzt sich aus den Anfangsilben der Begriffe „Financial“ und „Technology“ zusammen. Er steht für neue Technologien rund um Angebote und Services im Bereich der Finanzdienstleistungen: zum Beispiel mobile oder webbasierte Bezahlservices, Angebote zur mobilen Kreditbereitstellung sowie Tools zur Finanzverwaltung und Strukturierung von Anlageportfolien. Im weiteren Sinne werden zum Bereich FinTech auch Spenden-Apps, Bitcoin-Börsen oder Gastro-Apps mit Zahlungsfunktion gezählt. Als „FinTechs“ werden die Unternehmen – oft Start-ups – bezeichnet, die diese Technologien entwickeln.

Was sind unsere Ziele?

- › **Wir wollen unseren Kunden maßgeschneiderte digitale Services zur Verfügung stellen.** Wenn FinTechs uns dabei unterstützen können, werden wir diese Möglichkeit nutzen.
- › **Wir fördern innovative Ideen, die Verbesserungen für unsere Kunden bieten und bringen sie schnell zur Marktreife.**
- › **Wir wollen einen fairen Wettbewerb und gleiche Regeln für alle Anbieter von Finanzdienstleistungen – egal ob FinTech, Banken oder Digitalunternehmen.**

In welchen Bereichen kooperiert die ING-DiBa mit Fintechs?

Die ING-DiBa kooperiert mit ca. 13 FinTechs und innovativen Unternehmen in Deutschland, wie beispielsweise FinAPI, Yareto, Clark, Kontowechsel24.de oder Easyfolio



Seit Q2/2017 hat die ING-DiBa eine Kooperation mit dem Insurtec Clark. Kunden der ING-DiBa erhalten Zugang zu Clark und bekommen so schnell eine Übersicht über ihre bestehenden Versicherungen sowie eine Einschätzung ihrer gesamten Versicherungssituation. Dank eigener Datenbasis und den daran ansetzenden Algorithmus (Robo) nimmt Clark eine Bewertung bestehender (digitalisierter) Verträge vor und kann im gleichen Atemzug Kontrakte mit besseren Konditionen vorschlagen.






Die digitale Vermögensverwaltung von Scalable Capital basiert auf automatisierten Computerprogrammen, dem Robo Advice. Diese Technologie kommt auch für ING-DiBa Kunden zum Einsatz. Auf Basis der Risikobereitschaft eines Kunden empfiehlt Scalable Capital eine von 23 Risikokategorien und erstellt ein individuelles Portfolio. In der Folge beobachtet Scalable Capital die Kundengelder rund um die Uhr und schichtet das Portfolio um, wenn es vom angegebenen Risikoprofil des Kunden abzuweichen droht.

Kontowechsel24.de

...einfach wie Shopping

Das Girokonto in wenigen Minuten wechseln, ohne alle Zahlungspartner selbst über die neue Bankverbindung informieren zu müssen: Diesen kostenlosen Service bietet die ING-DiBa ihren Kunden im Internetbanking in Kooperation mit dem Dienstleister Kontowechsel24.de an. Gleichzeitig kann auf diesem Weg die gesetzliche Konto-wechselhilfe nach dem neuen Zahlungskontengesetz in Anspruch genommen werden.

Welche Möglichkeiten der Kooperation mit FinTechs gibt es für die ING-DiBa?

<p>1. Einkauf</p> <p>Die Bank kauft Services ein, die von einem FinTech-Unternehmen entwickelt wurden, und integriert sie in ihr eigenes Produktangebot.</p> 	<p>2. Verweis</p> <p>Die Bank verweist ihre Kunden gezielt auf das Produkt oder den Service eines FinTech-Anbieters, mit dem sie kooperiert.</p> 	<p>3. Gemeinsame Vermarktung</p> <p>Die Bank und das FinTech-Unternehmen kooperieren, um ihre jeweiligen Produkte und Services gemeinsam im Markt zu platzieren, wie z.B. bei der Zusammenarbeit mit Online-Kreditvermittlungsplattformen.</p> 	<p>4. Gemeinsame Entwicklung</p> <p>Die Bank entwickelt als Partner zusammen mit einem FinTech-Unternehmen gemeinsame Ideen und Lösungen.</p> 
---	---	---	--

Wie unterstützt die ING-Group FinTech-Innovationen?

Die ING-Group fördert in verschiedenen Ländern gezielt die Generierung und Markteinführung von Innovationen durch FinTechs. Dabei unterstützt sie die Startup-Unternehmen in ihrem Entwicklungsprozess von der Idee eines Geschäftsmodells bis hin zum Aufbau einer professionellen Geschäftsstruktur und der Markteinführung ihrer Produkte.

Aktuelle FinTech-Projekte innerhalb der ING-Group:

„Das Tech Quartier“, Frankfurt

Das Tech Quartier wurde Ende 2016 auf Initiative des Landes Hessen und der Stadt Frankfurt ins Leben gerufen. Es bildet die räumliche Basis für eine dynamische Startup-Szene in Frankfurt und ist deren zentrale Anlaufstelle im Rhein-Main-Gebiet. Die ING-DiBa ist Platinum Sponsor des TechQuartiers und nutzt die Networking-Plattform u.a. zur Erschließung von Markt und Themen Know-How und Kollaboration mit Startups. Umgekehrt bietet die ING-DiBa dem TechQuartier Unterstützung in den Bereichen Strategie, Marketing und Kommunikation.



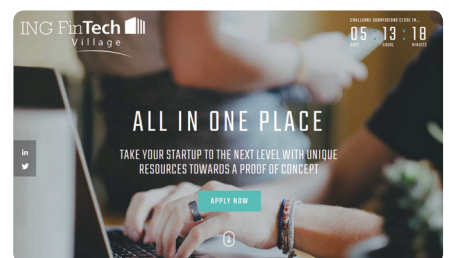
„ING Innovation Studio“, Amsterdam

Die ING Group hat in den Niederlanden die offene Plattform Innovation Studio gestartet. Diese bietet Startups die Möglichkeit, ihre Ideen für neue Geschäftsmodelle vorzustellen und sich für ein sechsmonatiges Mentoring- und Coaching-Programm zur Validierung und Weiterentwicklung ihrer Idee zu bewerben. Aus den Bewerbungen, die aus ganz Europa eingehen, werden von einer Fachjury aus ING-Mitarbeitern, Investoren, Bloggern und Startup Gründern die Gewinner ermittelt.



„ING FinTech Village“, Brüssel

Zusammen mit anderen Unternehmen und einem Startup Support-Network hat die ING in Belgien das ING FinTech Village gegründet. Ziel des Projektes ist die gezielte Unterstützung von existierenden Startups bei der Markteinführung ihrer Produkte oder Services.



Die ING-DiBa ist mit mehr als 8 Millionen Kunden die drittgrößte Privatkundenbank in Deutschland. Die Kerngeschäftsfelder im Privatkundengeschäft sind Spargelder, Wertpapiergeschäft, Baufinanzierungen, Verbraucherkredite und Girokonten. Das Institut ist jeden Tag 24 Stunden für seine Kunden erreichbar. Im Segment Wholesale Banking ist das Unternehmenskundengeschäft der Bank zusammengefasst. Zu den Kunden gehören große, international operierende Firmen, der öffentliche Sektor, Banken, Versicherungen und andere institutionelle Investoren. Für die ING-DiBa arbeiten an den Standorten Frankfurt (Hauptstandort), Hannover, Nürnberg und Wien mehr als 3.700 Mitarbeiter.



Mehr erfahren?
Hier geht's zu allen Positionen.

ING-DiBa AG Public Affairs
Theodor-Heuss-Allee 2
D-60486 Frankfurt am Main
positionen@ing-diba.de